

BONE AUGMENTATION CONGRESS 2021



Nach wie vor ist die Rekonstruktion von großen Knochendefekten eine der größten Herausforderungen der zahnärztlichen Implantologie. Mit der Entwicklung des GAP – GUIDED AUGMENTATION PROTOCOLS – haben Prof. Dr.

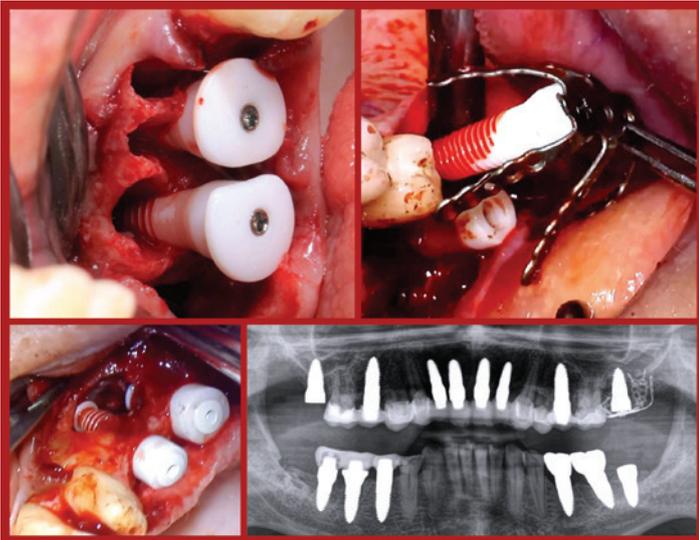
mult. Shahram Ghanaati und Dr. Karl Ulrich Volz gemeinsam etwas Einzigartiges geschaffen und damit für alle Chirurgen einen GAP – eine große Lücke – geschlossen.

Nun sind wir endlich in der Lage, selbst größte Knochendefekte mit simultaner Implantation zu augmentieren, und zwar immer in die Soll-Position und nicht wie früher in die Ist-Position, wo dann die Implantate im augmentierten Sinus im „1. Stock“ statt „Parterre“ inseriert wurden – nur weil im Sinus der Knochenaufbau einfacher zu bewerkstelligen war.

Die SDS Swiss Dental Solutions AG ist stolz auf diese Entwicklung und möchte möglichst vielen Zahnärzten und Implantateuren diesen Mehrwert in aussagekräftigen Fallpräsentationen zeigen und vor allem in den Follow-up-Aufnahmen das Funktionieren dieser neuen Augmentations-sichtweise und -technik beweisen.

Der zweitägige Kongress wird am 5. und 6. Juni 2021 stattfinden. Interessierte können sich bereits jetzt über das Anmeldeformular (siehe obenstehenden QR-Code) registrieren.

SDS Swiss Dental Solutions AG
www.swissdentalsolutions.com



Unna 2021 – Implantologie, Parodontologie und Blutkonzentrate



Das Unnaer Forum für Innovative Zahnmedizin findet am 23. und 24. April 2021 an gewohnter Stelle im Mercure Hotel Kamen/Unna statt. Auf der Tagesordnung stehen die aktuellsten Trends in der modernen Zahnmedizin.

Das wissenschaftliche Programm der unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Christof Becker und Sebastian Spellmeyer stehenden Tagung ist außerordentlich vielfältig. Im Podium „Implantologie“ werden die aktuellsten Trends in der Implantologie von der Knochen- und Geweberegeneration bis hin zu prothetischen Fragestellungen vorgestellt. Im parallel laufenden Podium „All-

gemeine Zahnheilkunde“ stehen aktuelle Standards in der Parodontologie von Biofilmmangement bis hin zum Risikopatienten auf dem Programm. Spannend wird es dann speziell am Nachmittag. Im Fokus des unter der wissenschaftlichen Leitung von Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg stehenden interdisziplinären Podiums steht die Biologisierung in der Regenerativen und Allgemeinen Zahnheilkunde. So unterstützen speziell Eigenblutkonzentrate die patienteneigene Regeneration, z. B. in der Implantologie.

Abgerundet wird das wissenschaftliche Vortragsprogramm durch Seminare sowie ein begleitendes Team-Programm. Als besonderes Highlight lädt die Firma Geistlich Biomaterials am Freitagabend ein zum Education Dinner – einer gekonnten Verbindung von Fortbildung und kulinarischen Genüssen.

OEMUS MEDIA AG
www.unnaer-forum.de



LIVE-OP DES MONATS

am 10. Dezember 2020

ZWP ONLINE
CME-COMMUNITY



www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream

www.oemus.com

ZWP ONLINE
CME-COMMUNITY

1
CME-Punkt

Spätimplantation nach 3D GBR-Kieferkammregeneration mit einem einteiligen „STL® Soft Tissue Level“ Zirkonimplantat-System

mit Univ.-Prof. Dr. Joachim S. Hermann

am 10. Dezember 2020, ab 12 Uhr



Präsentiert von: **Patent** ➔

Die Leser des Implantologie Journal erhalten monatlich die Möglichkeit, thematische Live-OPs und Tutorials in Form eines Livestreams innerhalb der ZWP online CME-Community abzurufen und wertvolle Fortbildungspunkte zu sammeln. Die Teilnahme ist kostenlos. Um den CME-Punkt zu erhalten, ist lediglich eine Registrierung erforderlich.

Thema: Spätimplantation nach 3D GBR-Kieferkammregeneration mit einem einteiligen „STL® Soft Tissue Level“ Zirkonimplantat-System

In der Live-OP am 10. Dezember um 12 Uhr zeigt Univ.-Prof. Dr. Joachim S. Hermann, Fachzahnarzt für Parodontologie (CH), step-by-step das Implantationsvorgehen mit dem „Patent™ Dental Implant System“. Dieses weist als einziges Zirkonimplantat-System exzellente Langzeitresultate über einen Zeitraum von 14 Jahren auf, ohne dass es quasi dabei zu Implantatfrakturen kam. Die besonders hydrophile, vergrößerte und einzigartig patentierte Implantatoberfläche erlaubt zudem eine außerordentliche Hart- und Weichgewebsintegration. Last, but not least ist diese spezielle, patentierte Zirkoneramik auch noch beschleifbar, was das klinische Vorgehen zudem noch signifikant verein-

fachen kann. Insgesamt handelt es sich bei diesem Implantationsvorgehen darüber hinaus auch um ein Zwei-Komponenten-System, bei dem die Aufbauten nicht mehr verschraubt, sondern sicher im Implantat verklebt werden können. Im vorliegenden Fall waren insuffizient endodontisch behandelte und frakturierte Zähne (45, 46) mit je großen periapikalen Defekten via Allograft und porcinen, kreuzvernetzten Membranen 3D komplett alveolär als auch zusätzlich suprakrestal vier Monate prä implantationem augmentiert worden, was im Rahmen der Einleitung durch den Operateur live genauer geschildert wird.

Univ.-Prof. Dr.
Joachim S. Hermann
[Infos zum Referenten]



Registrierung/ZWP online CME-Community

Um aktiv an der ZWP online CME teilnehmen zu können, ist die kostenfreie Mitgliedschaft in der ZWP online CME-Community erforderlich. Nach der kostenlosen Registrierung unter www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream erhalten die Nutzer eine Bestätigungsmail und können das Fortbildungsangebot sofort vollständig nutzen.